

IHRE REISE

Nord Spitzbergen, Arktischer Frühling - Wandern & Segeln

Reisetermin

29.05.2024 - 08.06.2024

Reisedauer

11 Tage

Reederei / Schiff

SV Rembrandt van Rijn / Oceanwide Expeditions



Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung


€ 4.400
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 4.400
 pro Person

Doppelkabine innen



Doppelbelegung


€ 4.700
 pro Person

Einzelbelegung


€ 7.990
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 4.700
 pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung


€ 5.500
 pro Person

Einzelbelegung


€ 9.350
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 5.500
 pro Person



Vogelbeobachtung Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 1 Sie landen in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, der größten Insel des Svalbard-Archipels. Bummeln Sie durch die ehemalige Bergbaustadt, die mit ihrer Pfarrkirche und dem Svalbard-Museum faszinierende Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Obwohl die Landschaft kahl erscheint, wurden hier mehr als hundert Pflanzenarten gezählt. Am frühen Abend verlässt das Schiff den Isfjorden, wo Sie vielleicht den ersten Zwergwal Ihrer Reise sehen. Am Abend segeln Sie nach Trygghamna, wo Sie die Überreste einer englischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert und einer Pomor-Jagdstation aus dem 18.

Tag 2 Von Trygghamna aus wandern Sie zum Alkhornet, einer großen Seevogelklippe, wo die Vögel nach Brutplätzen Ausschau halten. Unterhalb der Klippen kann man häufig Polarfüchse beobachten, und wenn nicht zu viel Schnee liegt, können Sie auch Rentiere sehen, die in der üppigen Vegetation grasen.

Tag 3

Sie segeln in den Fuglefjorden mit Blick auf den Svitjodbreen und die Birgerbukta, beides Brutgebiete für Skuas und wahrscheinliche Orte, um Eisbären zu sehen.

Auf Birgerbukta können Sie baskische Öfen aus dem 17. Jahrhundert besichtigen, die einst zum Kochen von Walblubber verwendet wurden.

Das nächste Ziel ist Ytre Norskøya, eine kleine Insel, die viele Jahre lang als holländischer Walfangausguck diente. Hier kann man noch immer den Spuren der Walfänger bis zum Gipfel der Insel folgen und kommt dabei an beliebten Vogelfelsen vorbei.

An der Küste befinden sich die Überreste weiterer Tranöfen aus dem 17. Jahrhundert, während arktische Skuas und Eiderenten zwischen den Gräbern von etwa zweihundert niederländischen Walfängern brüten.

Tag 4

Als Nächstes segeln wir zum Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens, einem schönen Ort, um die Gletscher zu betrachten.

Er ist auch ein beliebter Aufenthaltsort für Ringel- und Bartrobben, Seevogelkolonien und gelegentlich Eisbären und Belugawale.

Anschließend wollen wir Ermaktangen besuchen, von wo aus Sie eine großartige Aussicht auf die Fjordküste genießen können. e des Ermaktangen.

Tag 5

Wenn die Eisverhältnisse es zulassen, können Sie auf der Nordseite von Reindyrflya, dem größten Tundragebiet Spitzbergens, landen.

Diese weite und hügelige Ebene ist ein beliebtes Weidegebiet für Rentiere, und auch mehrere Watvogelarten brüten hier. Auch an den Seen haben Sie gute Chancen, Sterntaucher und Eiderenten zu sehen.

Tag 6

Am Morgen landen Sie in Fuglesangen an, wo Sie eine muntere Gemeinschaft von Krabbentauchern beobachten können. Anschließend segeln Sie in Richtung Süden zum Magdalenafjord, einem der gletscherreichen Höhepunkte Spitzbergens. Bei einem Landgang sehen Sie die Überreste des englischen Walfangs aus dem 17. Jahrhundert, und Sie können auch weitere große Kolonien von Zwergalken beobachten.

Tag 7

Als Nächstes fahren Sie nach Norden zum Kongsfjorden. Hier ist die Landschaft noch vom Winter geprägt, die Felsen und Hänge sind noch mit Schnee bedeckt. Unser Ziel ist es, historisch interessante Orte zu besuchen: Ny London, wo Sie die Überreste des Marmorabbaus aus dem frühen 20. Jahrhundert sehen können, und Ny Ålesund, die nördlichste Gemeinde der Welt.

Außerdem gibt es Forschungsstationen und den berühmten Ankermast des Luftschiffs Norge, das 1926 den ersten Flug über den Nordpol nach Nome in Alaska unternahm.

Tag 8

Heute segeln wir zum 14. Juli-Gletscher und an dem nahe gelegenen beeindruckenden Vogelberg vorbei. Wir landen hier nicht an, aber Sie haben die Möglichkeit, die brütenden Vögel vom Schiff oder Zodiac aus nächster Nähe zu beobachten.

Im Krossfjorden fahren wir dann an einem Papageientaucher-Brutplatz vorbei und zum Lillehook-Gletscher, der größten Gletscherfront Spitzbergens. Hier können Sie Dreizehenmöwen bei der Nahrungssuche beobachten.

Wir können auch in Signehamna anlanden, wo die deutsche Kriegsmarine während des Zweiten Weltkriegs eine Wetterstation aufrecht erhielt.

Ebeltofthamna ist ein weiterer Ort von historischem Interesse, denn hier befand sich die erste Walfangstation an Land in diesem Gebiet mit Gräbern englischer Walfänger aus dem frühen 17. Jahrhundert. Letztendlich bestimmt das Ausmaß des Fjordeises die Reiseroute hier.

Tag 9

Auf Ihrer Reise nach Süden ist das Ziel eine Anlandung in Fuglehuken. Hier sehen Sie Überreste aus der großen Zeit der Eisbärenjagd. Außerdem gibt es hier große Seevogelkolonien und einen Brutplatz für Seehunde.

Alternativ könnten wir auch am Forlandsundet oder Sarstangen anlanden. An diesen Orten werden gelegentlich Walrosse gesichtet, und die Tundra lädt zu einem Spaziergang ein.

Tag 10 Die nächste Station ist Bohemanflya, eine ausgedehnte Tundra mit einer eigenen Vogelwelt (je nachdem, wann der Frühling kommt) und spektakulären geologischen Formationen entlang der Küste. In Gipsvika können Sie in der Nähe von Templet an Land gehen, einem bergigen Ort mit erodiertem Sedimentgestein aus der Oberkarbonzeit - vor etwa 290 Millionen Jahren.

Tag 11 Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "SV Rembrandt van Rijn". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere

33

Bordsprachen



Eisklasse

verstärkter Bug

